

07.06.2019

Kleine Anfrage 2608

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Wie viele Hilfeplanfälle betreut der ASD in den 186 Jugendämtern in Nordrhein-Westfalen?

Der WDR hat eine Abfrage der 186 Jugendämter in NRW gestartet und Rückmeldung von 139 Jugendämtern erhalten. Die Auswertung der Daten über die Arbeit hat Westpol in der Sendung vom 19.05.2019 publik gemacht.

Wissenschaftler fordern die Relation 1:35. Es stellt sich die Frage, wie die Realität in NRW aussieht.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Hilfeplanfälle betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den 186 Jugendamtsbezirken in NRW (Bitte um jugendamtsscharfe Ausweisung)?
2. Wie wird in den 186 Jugendamtsbezirken ein Fall definiert (Bitte um jugendamtsscharfe Ausweisung)?
3. Wie werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den 186 Jugendamtsbezirken weiterqualifiziert (Bitte um jugendamtsscharfe Ausweisung)?
4. Welche wissenschaftlichen Untersuchungen sind der Landesregierung zu diesem Thema bekannt?
5. Wie hat sich die Personalentwicklung in den letzten 10 Jahren im Allgemeinen Sozialen Dienst gestaltet (Bitte um A nach Personen und Vollzeitäquivalenten)?

Dr. Dennis Maelzer

Datum des Originals: 07.06.2019/Ausgegeben: 12.06.2019

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de